An das

Stadt-, Markt-Gemeindeamt

5280 Braunau am Inn

gebührenpflichtig-Bundesgebühren EUR 21,00

Braunau am Inn, am ……

A N T R A G

auf baubehördliche Bewilligung von Bauplätzen nach § 4 bzw. für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken nach § 9 der OÖ Bauordnung 1994 idgF

A) **Antrag der/des unterfertigten AntragstellerIn** Wir/Ich ersuche/n um die nachfolgenden näher genannten Bewilligungen: 1. A n t r a g s t e l l e r (i n) (Familien- und Vorname, Wohnanschrift, Tel):	**Raum für amtliche Vermerke**
2. G r u n d e i g e n t ü m e r (i n)/ M i t e i g e n t ü m e r(i n) (Familien- und Vorname, Wohnanschrift)	
3. B e t r o f f e n e G r u n d s t ü c k e (nach dem derzeitigen Grundbuchstand mit Grundstücksnummern und Benützungsart, EZ, KG):	
4. B e a b s i c h t i g t e V e r ä n d e r u n g e n laut dem beiliegenden Lageplan (Katasterauszug) vom GZ des a) Schaffung von Bauplätzen ohne Änderung der Grundgrenzen gemäß § 4 OÖ BauO 1994 idgF (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG): b) Schaffung von Bauplätzen bei gleichzeitiger Änderung der Grundstücksgrenzen gemäß § 4 OÖ Bauordnung 1994 idgF (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, KG): c) Veränderungen von Bauplätzen/bebauten Grundstücken gemäß § 9 Abs 1 OÖ Bauordnung 1994 idgF (Grundstücksnummer, Flächenausmaß und KG):	
5. B e a b s i c h t i g t e A u f s c h l i e ß u n g d e s G r u n d s t ü c k s **a) Verbindung des Bauplatzes zum öffentlichen Straßennetz:** O Der Bauplatz liegt an einer geeigneten öffentlichen Straße; O für den Bauplatz besteht eine grundbücherlich gesicherte Verbindung zum öffentlichen Wegenetz b) Energieversorgung: O Zuleitung vom Stromversorgungsnetz c) Wasserversorgung: O Gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage O Genossenschaftswasserleitung O Eigene Anlage	

d) Abwasserbeseitigung: O Gemeindeeigene Kanalisationsanlage O Flüssigkeitsdichte Senkgrube O Hauskläranlage	
6. Angaben über bekannte Bodenverhältnisse (z.B. Drainagen, Hochwassergefährdung, Steinschlag, Quellschutzgebiet):	
7. Grundabtretung für öffentliche Verkehrsflächen Gemäß § 16 Abs 1 OÖ Bauordnung 1994 idgF werden folgende Grundstücke (Teilgrundstücke) in das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen (Grundstücksnummer, Flächenausmaß, EZ, KG):	
8. Es wird gebeten, eine Bescheidausfertigung dem Planverfasser zuzustellen. Auf die Zustellung genehmigter Pläne mit dem Bescheid wird verzichtet: O ja	

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Stadtgemeinde Braunau am Inn die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Administration und Erfüllung für die vorgesehenen Dienstleistungen, unter Wahrung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung 2018, verarbeitet. Bei Änderung dieser Daten ersuchen wir Sie darum, diese der Stadtgemeinde Braunau am Inn mitzuteilen. Nähere Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen iSd Art 13 DSGVO finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Braunau am Inn unter https://www.braunau.at/Infos_Webinhalte/Datenschutz.

.....
Unterschrift der Antragsteller(in)

Zustimmung der Grundeigentümer(in)/(Miteigentümer(in)
Die von den Antragstellern verschiedenen Grundeigentümer (Miteigentümer) stimmen dem obigen Antrag auf Bauplatzbewilligung bzw. auf Bewilligung der Veränderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften vollinhaltlich zu.

.....
Unterschrift der Grundeigentümer(in)

C) **Bestätigung der Eigentums- und Besitzstandsverhältnisse durch den Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen**

Gemäß § 4 Abs 5 OÖ Bauordnung 1994 idgF bestätige ich die Richtigkeit der in diesem Ansuchen samt Anlagen enthaltenen Angaben über Grundeigentümer, Einlagezahlen beim Grundbuch, Grundstücksnummern, Benützungsarten und Flächenmaße der betroffenen Grundstücke.

.....
Unterschrift und Stempel

Beilagen bei Antrag gemäß Punkt 4a:
1 Grundbuchsauszug (entfällt bei Unterfertigung durch einen Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen bzw. dem BEV)
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Erstellung eines Grundbuchsauszugs durch die Behörde Kosten für den/die Antragsteller(in) anfallen !
Im Fall von Baubeständen oder Leitungen ein Plan in dem die auf dem/den Grundstück(en) vorhandenen Baubestände (Gebäude und Schutzdächer) sowie ober- und unterirdische Leitungen dargestellt sind.

Beilagen bei Antrag gemäß Punkt 4b und 4c:
Vermessungsurkunde/Lageplan 3fach oder bei elektronischer Einreichung ein digitaler Plan (einfach) im maximalen Planformat DIN A3 (allenfalls vorhandene Baubestände (Gebäude und Schutzdächer), die ober- und unterirdischen Leitungen sowie die Verbindung zum öffentlichen Straßennetz – unter Angabe der Straßenbezeichnung(en) müssen dargestellt sein; soweit es die Übersichtlichkeit erfordert in einem gesonderten Plan)
1 Grundbuchsauszug (entfällt bei Unterfertigung durch Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen)
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Erstellung eines Grundbuchsauszugs durch die Behörde Kosten für den/die Antragsteller(in) anfallen !